

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 9

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

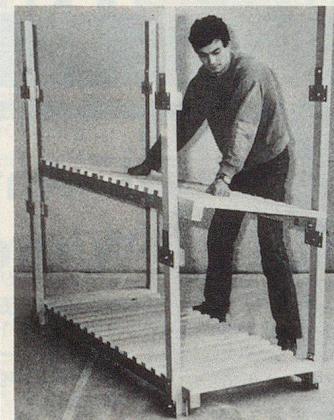
Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine total neue Generation Holz-Liegestellen von Planzer Holz AG, Langnau LU

Kein Nagel, kein Winkelmasse, keine komplizierten Pläne und Aufbauanleitungen sind mehr nötig um Planzer-Holzliegestellen zu montieren. Diese Liegen können sogar problemlos von Mutter und Kind aufgestellt werden. Der ganze Aufbau erfolgt im Baukastensystem mit nur zwei (zusammensteckbaren) Elementen ohne Streben. Eine Verwechslung der einzelnen Teile ist unmöglich. Auch Schrauben suchen gehört der Vergangenheit an!

Die Holzliegestelle Modell Planzer 87 ist zudem universell einsetzbar: Als Kellertrennwand (mit Tür), als Obsturde, Weingestell, Werkbank, Aktenarchiv, Vorratsgestell usw. (Einzelne Liegeplätze können ohne weiteres aus der Mitte ausgewechselt oder entfernt werden.) Selbst bei mehrmaliger Montage und Demontage entsteht keine Qualitätsfehler.



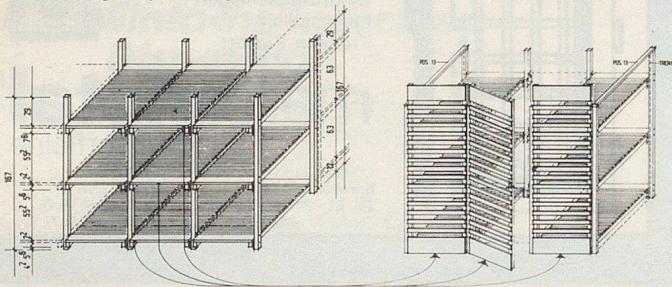
So einfach ist die Montage von Planzer 87 Liegestellen: Nur einhängen – fertig. Das Bett steht. Stabil und sicher!

Die Schutzraumliegen Planzer 87 sind vom BZS schockgeprüft.

Detaillierte Unterlagen erhalten Sie direkt beim Hersteller:

Planzer Holz AG
Sägerei und Holzhandlung
6262 Langnau LU
Telefon 062 81 13 94

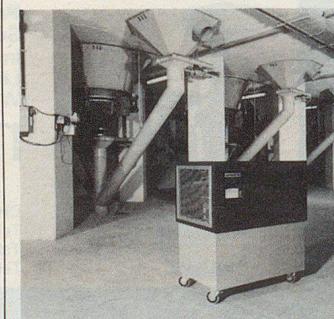
Anwendungs-Beispiel von Liege und Keller



Bausubstanz erhalten – aber wie?

Bausubstanz, Einrichtungen, Anlagen, Lebensmittelvorräte usw. sind überall dort von Feuchteschäden bedroht, wo Wasserleitungen verlegt sind. Erwärmte Luft hat meist einen sehr hohen Wasserdampfgehalt. Durch Abkühlung dieser Luft an der kalten Oberfläche von wasserführenden Rohrleitungen, Apparaten und Armaturen schlägt sich diese Feuchtigkeit als Schwitzwasser nieder. Die wirtschaftlichste und technisch ausgereifte Lösung diesem Problem wirkungsvoll zu begegnen, heißt Raumluftentfeuchtung.

Solche Raumluftentfeuchter stellt die Firma Ernst Schweizer AG, Metallbau in Hedingen, in verschiedenen Größen unter Bezeichnung Sessa-Pretema her. Unterlagen erhalten Sie über Telefon 01 763 61 11.



Das Mobil-Telefon Natel C kommt

1987 in der Region Zürich, 1988 Basel-Chiasso, und ab 1898 sind 98 % der besiedelten Gebiete der Schweiz damit versorgt.

Die dänische Firma Storno, in der Schweiz vertreten durch Allsonor AG, Oberwil, mit Filialen in Dietikon, Crissier und Biasca, gehört dabei zu den europaweit führenden Herstellern von mobilen Auto-Telefon-Anlagen.

Mit dem Autotelefon Stornomatic 6000 sind Sie überall und jederzeit erreichbar. Sie können auch jederzeit jeden gewünschten Telefonabonnenten bequem vom Auto aus anrufen. Eine Feldstärkemessung zeigt Ihnen dabei an, ob der Empfang gut ist, oder ob Sie allenfalls den Standort (z.B. Autobahnrastplatz) wechseln müssen. Selbst die Übermittlung von Dokumenten (Telefax) ab Autotelefon ist möglich. Dabei sparen Sie erst noch (teure) Mieten für Telefax-Geräte. Das Autotelefon Stornomatic 6000 ist so konzipiert, dass Sie es mit einem einzigen Handgriff als mobile Telefonstation (z.B. im Aktenkoffer) verwenden können. Die Montage im Auto ist so ausgelegt, dass Sie über ein Mikrofon mit Ihrem Gesprächspartner reden können, ohne die Hand vom Steuerrad nehmen zu müssen!

Leuchtdioden (und nicht



Der fix-fertige Einbau eines Autotelefons Stornomatic 6000 wie Bild (auch als Mobiltelefon verwenbar, z.B. im Aktenkoffer) kostet heute um die 6000 Franken. Die monatlichen Gebühren der PTT betragen Fr. 65.-. Gespräche werden nach Tarif 3 berechnet (10 Rappen je 15,6 Sekunden Normaltarif und 10 Rappen je 28,8 Sekunden Niedertarif).

bloss Flüssigkristall-Anzeigen) zeigen Ihnen klar und deutlich an, welche Telefonnummer Sie gewählt haben. Bis zu 99 Telefonnummern können gespeichert werden. Ein Knopfdruck genügt, und schon erscheinen zum Beispiel alle Meier, Mock, Müller usw. Wer jederzeit telefonisch erreichbar sein muss – oder will, informiert sich bei Allsonor AG
Bottmingerstrasse 79–81
4104 Oberwil BL
Telefon 061 30 44 30

Marty Schlauchfabrik in Feuerthalen jubiliert

150 Jahre alt ist sie in diesem Jahr geworden – die Schlauchfabrik Marty & Co. in Feuerthalen ZH. Über 3,3 Mio. Meter Feuerwehrschläuche wurden seit der Gründung 1837 bis heute hergestellt und verkauft. Wer sich über eine so lange Firmengeschichte ausweisen kann, weiß auch einiges zu berichten. So zum Beispiel aus den Kriegsjahren 1943/44. Damals entwickelten die Amerikaner den Rundwebstuhl. Unter grossen Schwierigkeiten und über den Umweg aus Norwegen gelang es der Firma den-

noch, in diesen Kriegswirren drei solcher Webstühle einzuführen. Damit stellte «Schlauchmarty» mit Erfolg die ersten, dem hohen Druck von 65 bar widerstehenden Rundschläuche in der Schweiz her. Während der sechziger Jahre erfolgte die Umstellung auf die verrottungsfreien Chemiefaserschläuche aus Polyester mit Innengummierung. Die heutige Marty AG ist inzwischen längst zu einem eigentlichen Generalunternehmen für die Feuerwehr geworden.



Wie schütze ich mein Kind bei Chemie-Unfällen?

Während sich erwachsene Menschen bei Chemie-Unfällen (oder auch im Krieg bei Kampfstoff-Einsätzen) mit Schutzanzügen und vor allem mit Gasmasken weitgehend schützen können, sind Kleinkinder solchen Katastrophen hilflos ausgesetzt. Es gibt eben keine Gasmasken für Kleinkinder (dafür für Esel und Pferde...) – das wissen wir alle, spätestens nach Schweizerhalle. Und es schmerzt uns! Der Kunststoffverarbeiter Teno AG in Norrköping (Schweden) hat nun aber eine Schadstoff-Schutzausrüstung für Kleinkinder entwickelt, die jetzt auf dem Markt ist. Eine Schutzkapsel, welche das Kind aufnimmt. Der Säugling kann damit im Kinderwagen gefahren, oder wie eine Tasche getragen werden. Für Ein-



bis Dreijährige ist auch der Transport auf dem Rücken möglich (siehe Fotos). Der Schwedische Zivilschutz hat von diesen Schutzkapseln bereits 18 500 Stück und dazu noch 2000 Schutzjacken bestellt. Gesamtkosten: Rund 3,5 Mio. Franken!

Igeho 87 in Basel vom 19. bis 25. November 1987

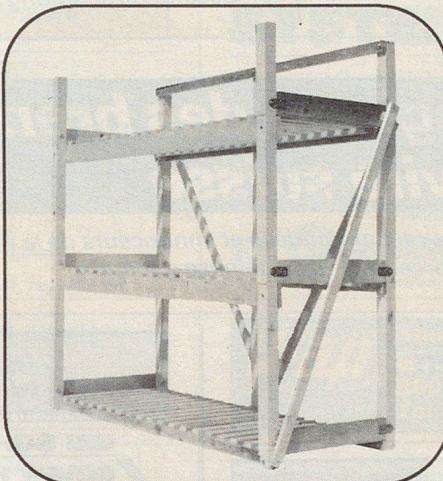
Wer schon an der Igeho, Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration gewesen ist, wird sich ganz sicher auch in diesem Jahr einen Tag im Terminkalender dafür reservieren. Für mich jedenfalls, ist allein schon der Salon Culinaire Mondial (klingt doch beinahe schon musikalisch!), die Weltkochschau mit internationalem Kochkunstwettbewerb ein Leckerbissen-Muss!

Wer hingegen quasi als

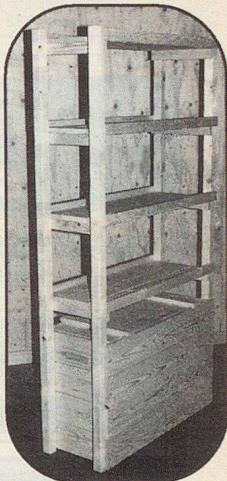
Fachmann die Igeho besucht, wird sich die Igeho-Tech nicht entgehen lassen. Da wird den Fachbesuchern aus aller Welt (buchstäblich!) in Live-Darbietungen das Zusammenspiel von Technik, Gestaltung und Führung bis hin zur Kreation des kundenreifen Produkts erläutert.

Gastronomie wie ich sie mir wünsche! Keine essbefriedigende, magenfüllende Hamburger- und Pommes-frites-«Kultur». Auf Wiedersehen an der Igeho 87 – Ihr Kurt Glarner.

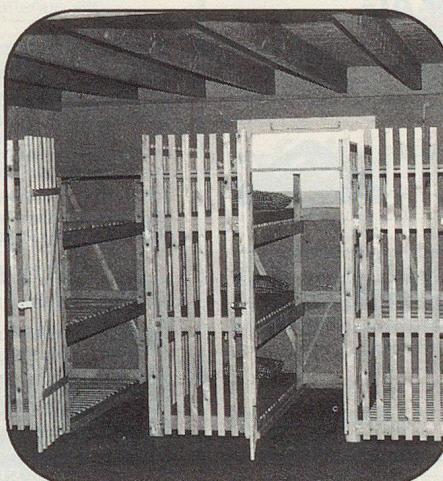
Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz!



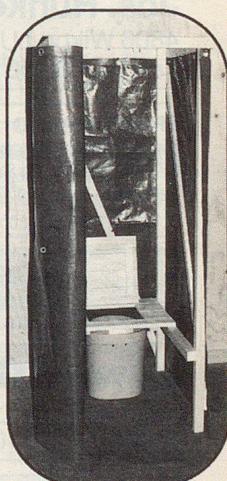
Schutzraumliege BK 86



Regal BK 86



Kellerverschläge aus Schutzraumliegen BK 86



Toilette BK 86



Arnold Blum AG
3145 Niederscherli
Telefon 031 841133

Kistag

Kistenfabrik Schüpfheim AG
6170 Schüpfheim
Telefon 041 762376

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____
